



Wald.Wandel.Wildnis: Nationalparkausstellung reist durch die Region

Fotoreihe gibt Einblicke in die vergangenen zehn Jahre/ Eröffnung im Januar 2025

Pressemitteilung vom 16. Januar 2025

Die Wanderausstellung "Wald.Wandel.Wildnis im Nationalpark" tourt ab sofort durch die Nationalparkregion. Im Laufe des Jahres wird diese in insgesamt zehn Tourist-Informationen und Partnerhotels rund um den Nationalpark zu sehen sein. Die Fotoreihe, die in Zusammenarbeit mit fünf Hobbyfotografen des Nationalparks entstanden ist, nimmt Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch den Wald. Gezeigt wird die Entwicklung eines ehemals bewirtschafteten Waldes, und wie er sich weitestgehend ohne menschliche Eingriffe verändert.

"Mit der Fotoausstellung können wir auch Einblicke in die letzten 10 Jahre geben und zeigen, wie sich der Nationalpark auf natürliche Weise wandelt. Sichtbar wird die Veränderung zum Beispiel durch Bäume in unterschiedlichem Alter, mehr Totholz oder seltenen Arten wie dem Dreizehenspecht", sagt Luis Scheuermann, Ranger im Nationalpark und leidenschaftlicher Fotograf. Weitere Fotografen aus dem Nationalparkteam sind Arne Kolb (Ranger), Charly Ebel (Leiter Besucherinformation), Benedikt Huck (Wildnispädagoge) und Daniel Müller (Presseteam). "Neben ästhetischen Aspekten war uns bei der Bildauswahl besonders wichtig, dass man sieht, welche Veränderungen ein Wald durchlaufen kann, wenn der Mensch mit der





Bewirtschaftung aufhört. Hier geht es nicht darum, den perfekten Naturwald abzubilden, auch die Phasen in denen bespielsweise der Borkenkäfer besonders sichtbar ist, möchten wir darstellen und erklären", sagt Olivia Gerspach, die die Ausstellung mit konzipiert hat und die Partnerschaften koordiniert. Britta Böhr, stellvertretende Leiterin des Nationalparks, ist vom Ergebnis beeindruckt: "Die Begeisterung unserer Kollegen für die Naturfotografie ist in den Bildern sichtbar. Sie haben ganz besondere Momente mit der Kamera eingefangen."

Drei Fotoreihen mit vier bis acht Bildern im Format 50 x 75 Zentimeter werden gleichzeitig in der Region kursieren. Zum Start am 13. Januar 2025 gehen sie zunächst zum Berghotel Mummelsee und zur Gemeindeverwaltung Loffenau sowie zur Baiersbronn Touristik. "Wir freuen uns sehr, die Fotoausstellung Wald.Wandel.Wildnis in unserem Wander-Informationszentrum zu zeigen. Als Tourismusgemeinde mit dem größten Flächenanteil am Nationalpark ist es uns ein Anliegen, das Schutzgebiet auch in unseren Tourist-Informationen für unsere Gäste noch sichtbarer zu machen. Die Fotoausstellung macht Lust, den Nationalpark zu entdecken – egal ob auf eigene Faust oder bei einer der zahlreichen geführten Touren, die der Nationalpark oder die Baiersbronn Touristik anbieten", sagt Christina Palma Diaz, Tourismusdirektorin der Baiersbronn Touristik.

Interessierte Besucherinnen und Besucher können die Reihe in Baiersbronn und Loffenau bis April besichtigen – beim Berghotel Mummelsee sogar bis Juli. Danach präsentieren weitere Betriebe die Ausstellung: Mitmachen werden das Wellness- & Nationalpark-Hotel Schliffkopf, die Tourist-Informationen in Ottenhöfen und Bühlertal, die Stadt-Information Alpirsbach, das Besucherzentrum Freudenstadt-Kniebis, das Landratsamt Freudenstadt und das Unimog-Museum in Gaggenau. "Es ist toll, dass sich so viele Einrichtungen und Partner gemeldet haben, die die Idee unterstützten und die





Bilder prominent ausstellen", sagt Olivia Gerspach. Natalie Schacht, verantwortlich für die Zusammenarbeit mit der Tourismusregion, ergänzt: "Die Tourist-Informationen der Nationalparkregion sind für den Nationalpark sehr wertvolle Multiplikatoren. Hier informieren sich viele Gäste und Einheimische über den Ort oder die Region. Daher ist es ideal, genau diese Räumlichkeiten für die Fotoausstellung nutzen zu dürfen."

Hintergrund

Die Ausstellung kann zu den normalen Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtungen besucht werden. Der Wechsel der Ausstellung kann sich ggf. um wenige Tage verschieben und ist nicht automatisch der erste eines Monats:

- 13. Januar bis April 2025:
 - Berghotel Mummelsee, Gemeindeverwaltung Loffenau und Baiersbronn Touristik.
- April bis Juli 2025:
 - Berghotel Mummelsee, Tourist-Information Ottenhöfen und Stadt-Information-Alpirsbach
- Juli bis Oktober 2025:
 - Wellness- & Nationalpark-Hotel Schliffkopf, Tourist-Informationen Ottenhöfen und Besucherzentrum Freudenstadt-Kniebis
- Oktober bis Januar 2026:
 - Wellness- & Nationalpark-Hotel Schliffkopf, Landratsamt Freudenstadt und Tourist-Information Bühlertal.
- Ab Januar 2026:
 - Unimog Museum sowie Wellness- & Nationalpark-Hotel Schliffkopf.

Pressekontakt

Weitere Informationen auf www.nationalpark-schwarzwald.de oder bei: Nationalpark Schwarzwald – Pressestelle Telefon: 0172 4628184 (Anne Kobarg); E-Mail: pressestelle@nlp.bwl.de